

Ich schuldige Dir, mein Gönner! im Auftrage und Bitt,
 möge mich das, was ich einmal in Form von Dir gesprochen
 habe, gegnwartig ersuchen. Ich habe sehr lieb
 400 rh. die ich von in Cassen bei der Kaiserin belegen
 wollte, und von Göttingen bekannt ist ebenfalls 1000 rh.
 nun aber sehr kleine Bekannte dort, an den ich mich dir.
 halb sonderbar konnte, als unser Co. Phosphor, der in so
 sehr freundschafflich und gefällig war; bei dir sei wollte
 ich auftragen, aber wohl die Besorgung inbrachten wollte
 wofür ich, daß man für dich trüben Beweisen rechtlich
 sehr mag. Ich versuche dir, die Gefälligkeit zu sehen, und
 mir in wenigen Tagen deine Antwort aufzugeben, die mir
 seitdem zu von Dornburg 1000 und in Cassen angestell
 ganz unbekannt ist. Gönner von ich zu Ihnen gekommen
 um mich wenigstens darüber zu besprechen, aber leider
 meine süße wollen das Zerknirschung nicht weiter
 obgleich das übrige Körper gesund ist, und der Geist
 ebenfalls

7. 8^{ten} Febr. 1834. Nachmal bittet um Entschuldigung

Der alte Freund von Schütz

Die Adresse an Schwenze in
An den fast Tausend Schwenze

in Coethen.

Wien



Erzherzog von Steyermark
 Erzherzogin

Prinzen

Große Canzlei des Reiches
 Hofkanzlei

Alesion